

34. Newsletter der Rocky-Beach.com / "Wir wollen Aiga Rasch wieder haben!"

1) **Kosmos-Verlag** (presse@kosmos.de) schrieb am 12.02.2001 um 16:37:35: Hallo an alle Fans der drei ??? und der Titelcover von Aiga Rasch! In den letzten Tagen haben wir viele engagierte Mails von euch erhalten. Es ist toll, dass die Entwicklung der drei ??? auch nach über dreißig Jahren noch so intensiv verfolgt und diskutiert wird. Wir wissen das zu schätzen und treffen deshalb auch sehr behutsam unsere Entscheidungen. Aufgrund von Meinungsverschiedenheiten haben wir im Herbst 1999 im Einverständnis mit Aiga Rasch unsere Zusammenarbeit beendet. Seit dem Frühjahr 2000 zeichnet Silvia Christoph die Titelcover der drei ???. Dies gelingt ihr unserer Meinung nach gut, und auch auf der Rocky-Beach-Homepage finden sich nicht nur kritische, sondern auch lobende Stimmen. So sehr wir euer Engagement schätzen, wird sich an dieser Situation nichts ändern. Wir hoffen auf euer Verständnis. Gerade sind die neuen Abenteuer der drei ??? erschienen. Schaut sie euch an und freut euch auch auf einen „heißen“ Herbst mit dem 100sten Band der drei ???! Kosmos Verlag Bettina Schaub Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Silke Arnold Programm Kinder und Jugend

2) **Lapathia** © (bogucki@stones.com) schrieb am 12.02.2001 um 16:51:22: Entweder war hier jemand zu gierig, oder die andere Partei war zu geizig! Oder von beiden ein bisschen...leider!

3) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 12.02.2001 um 17:10:39: Na ja, was der Kosmos-Verlag so alles gut findet.... Wahrscheinlich auch diese reißerischen Klappentexte, Geschichten die sicher immer mehr von dem eigentlichen Hintergrund entfernen - da darf man ja noch auf einiges gefaßt sein. Wie wäre es denn mit einem roten Layout anstatt schwarz. Das fällt in den Regalen mehr auf und verkauft sich sicher auch besser. Vielleicht soll das der in Eintrag 1 erwähnte "heißer Herbst" bedeuteten. Ich befürchte das schlimmste, wenn dafür schon so geworben wird. Ja ja, der Fortschritt ist nicht mehr auf zu halten...

4) **Tommy van Houten** (TommyvanHouten@gmx.de) schrieb am 12.02.2001 um 18:31:13: Sehe ich wie ihr. Mit jeder neuen Folge der drei die ich kennenlerne fängt der Mythos mehr an zu wackeln. Als ich mir Vampire im Internet gekauft hatte war ich sauenttäuscht, Stimmen aus dem Nichts und Geisterschiff konnten mich zwar wieder etwas aufheitern, aber sonst... Hilfe! Liebe Damen und Herren von Kosmos, ihr solltet euch vielleicht lieber "back to the roots" bewegen als ständig zu versuchen innovative Neuerungen einzubauen, das gelingt euch nämlich nicht. Die meisten neuen Folgen sind schrecklich, all das was mir die drei in meiner Kindheit und Jugend bedeutet haben wird langsam aber sicher von euch zerstört. Das fängt mit den neuabgemischten Sachen an, und hört mit haarsträubend langweiligen Folgen (Bann des Voodoo usw.) auf. An Todesflug habe ich mich noch gar nicht rangetraut.

5) **Lapathia** © (bogucki@stones.com) schrieb am 12.02.2001 um 18:46:01: Dieses komische viereckige Kosmos Zeichen sieht ja auch schon total behämmert aus. (Ich muss mich mit vulgären Ausdrücken zurückhalten)

6) **sire** © (c_melsa@gmx.net) schrieb am 12.02.2001 um 21:38:03: Was das neue Kosmos-Logo soll, verstehe ich auch nicht ganz. Anscheinend ist es ein allgemeiner Trend, überarbeitete Versionen von Firmenlogos so unspektakulär, schmucklos und

stinklangweilig wie möglich zu gestalten. Man sehe sich nur einmal das neue Logo des Quelle-Versands an. Auch der HVV, der Hamburger Verband der Verkehrsbetriebe, hat vor kurzem sein Logo neugestalten lassen, und herausgekommen ist nichts, was man eigentlich überhaupt als Logo bezeichnen könnte, sondern einfach nur die drei Buchstaben in einem völlig banalen Helvetica fett kursiv. Ich frage mich, wozu man dafür überhaupt sogenannte Kreative braucht, die dafür dann auch noch dicke Honorare einstreichen. Da Kosmos keine gedankenlose Trendanpassung ausläßt, sieht sich der Verlag wohl gezwungen, auch dort mit auf den Zug aufzuspringen.

7) **Sophen** schrieb am 13.02.2001 um 11:27:07: Welches neue Logo? Ist der rote Kosmos-Schriftzug neu? Also ich finde ihn schlicht und schick.

8) **Cotta** (cotta72@hotmail.com) schrieb am 13.02.2001 um 12:58:13: Gääääh! Da kommt schon mal eine nette Antwort von Kosmos - zwar nicht die, die ihr hören wolltet, aber immerhin eine Antwort, was besser ist als Schweigen - und euch fällt mal wieder nix Besseres ein als mit der ewig gleichen "Früher war alles besser"-Leier loszulegen. Kosmos-Logo, Internet-Stories - gäääääh! Es ödet mich so an, was hier auf der Seite passiert.

9) **Mr.Burroughs** (cwolf1309@hotmail.com) schrieb am 13.02.2001 um 13:14:37: Ich muß Dir teilweise recht geben, Cotta. Ich finde es etwas blöd, um Cover, Schriftzüge, etc. so ein Gedöhns zu machen. Solange die Stories gut sind, ist mir der Rest egal, auch ohne Cover, oder mit Strichmännchen drauf. Auch die neuen Geschichten sind so schlecht nicht, wie sie gemacht werden. Seid doch lieber froh, daß Kosmos sich überhaupt mal zu dem Thema gemeldet hat. Im übrigen hat auch Aiga Rasch durchaus schlechte Cover gemacht: Dopingmixer, Geheimnis der Särge, Dreckiger Deal, etc. Also, nicht immer nur motzen: Der Kosmos-Verlag ist ja kein Wohltätigkeitsverein für ???-Fans, sondern muß auch seine Knete verdienen. In jedem Unternehmen muß von Zeit zu Zeit etwas geändert werden, das muß doch nicht immer schlecht sein. Und wenn ich sonst keine Probleme habe, als mich über einen Schriftzug eines Jugendbuches wieder und wieder aufzuregen, dann würde ich mich freuen.

10) **Jim** (JavaJim@gmx.net) schrieb am 13.02.2001 um 14:00:17: Echt wahr, dieses "Back to the roots"-Gejammer nervt wirklich. Es ist einfach definitiv zu spät dafür. Kosmos trifft verlagsinterne Entscheidungen, die natürlich auch ökonomisch orientiert sein MÜSSEN, und auf die wir ohnehin keinen Einfluss haben, Wenn in einem solchen, vom Verlag angeregten Forum, nur so ein Gesülz kommt, werden wir ohnehin von niemandem Ernst genommen...

11) **Heinz** schrieb am 13.02.2001 um 14:00:50: Ich als jemand der wohl noch am ehesten zur Zielgruppe gehört (15) muss jetzt mal ganz nüchtern feststellen das die neuen Folgen (auch die cover) teilweise sogar besser sind als die alten. Das möchten zwar hier einige nicht hören aber "Nacht in Angst", "Stimmen aus dem nichts", "Geisterschiff", "Rufmord", "Todesflug", "Labyrinth der Götter" usw sind ja wohl alles gute bis sehr gute folgen. Und nun zu denn Covern das ist für mich erstens Geschmacksache und zweitens eine Gewöhnungssache. Also lest euch schön die Bücher durch, und regt euch nicht über subjektive Sachen auf, die die Mehrheit der Dreifragezeichenleser und Hörer wie ich jetzt mal behaupten möchte eh anders sieht. Über das ganze kann man natürlich anderer Meinung sein ist klar.

12) **Mattes** © schrieb am 13.02.2001 um 14:38:33: Ich schließe mich mal der Mehrheit an: Ihr habt nix besseres zu tun, als rumzumeckern. 1.)Ist es schon mal positiv, daß Kosmos hier postet. Danke schön, an dieser Stelle an Frau Schaub. 2.)Würde Walt

Disney die neuen Cover zeichnen, wären sie auf ihre Art und Weise auch schön oder für viele von euch eben schlecht. 3.)Mir persönlich gefallen die neuen Cover auch SEHR gut und sie passen super als Nachfolge für Aiga, auch wenn sie zur Serie gehörte, wie Alfi's Bild. Aber z. B. Geisterhand oder roter Rächer sind auch nicht viel anders, als die alten AR. 4.)Ist die alte Zeit nun seit langer Zeit rum und wir Erwachsenen (das sagte ich schon mal) sehen die Serie mit anderen Augen als vor 20 Jahren. Die Geschichten sind immer noch (oder von mir aus auch "wieder") gut bis sehr gut und eine Spannung a la Gespensterschloß werdet ihr NIE wieder erleben, weil ihr zu sehr vergleicht. Ihr solltet die neuen Folgen mal nicht so voreingenommen lesen, dann würden sie euch sicherlich genauso beeindrucken können wie der legendäre Stephan Ter-ril...aber das ist nun mal ewig lange her. Roter Rächer z.B.ist ein supertolles Buch, das sich immer wieder spannend liest. Geisterhand ist auf seine Art und Weise unheimlich spannend, mit dem Trojaner etc., auch wenn der Täter schon lange feststeht. Todesflug: Spannend wenn auch etwas unrealistisch. Also: Wie bei den Büchern selbst: haftet nicht zu sehr an den alten Covern - freut euch, daß es die drei ??? überhaupt noch gibt !

13) **Tommy van Houten** schrieb am 13.02.2001 um 15:00:21: Wenn ihr alles schluckt wie es kommt, ist das eure Sache. Dies ist ein öffentliches Forum in dem jeder seine (zugegeben subjektive) Meinung wiedergeben kann. Wenn mir was nicht gefällt, sage ich das. Wenn Kosmos sich hier äußert heißt das wohl das sie auch Reaktionen wollen. Aus Kritik, sei sie positiv oder negativ können sie Rückschlüsse auf ihre Arbeit ziehen und Verbesserungen vornehmen. Eine günstigere Art und Weise eine Marktforschung vorzunehmen, dafür kann man die Foren hier sicher heranziehen, gibt es sicher nicht. Ich laß mir jedenfalls nicht den Mund verbieten, auch nicht weil ich noch nicht so lange wie andere hier poste, und wenn euch das noch so nervt. Die Gedanken sind frei... - etwas überspitzt gesagt. Was die Cover betrifft, die gefallen mir auch recht gut, da war nämlich früher nicht alles besser!

14) **Jim** (JavaJim@gmx.net) schrieb am 13.02.2001 um 15:50:29: Niemand will hier irgend jemandem den Mund verbieten. Wir haben eben nur verschiedene Meinungen, das ist alles und doch auch o.k.

15) **Mr.Burroughs** (cwolf1309@hotmail.com) schrieb am 13.02.2001 um 16:00:37: Tommy, keiner kriegt hier den Mund verboten, aber einige machen wirklich nichts anderes als nur zu meckern, meckern, meckern. Was Konstruktives kommt dabei nie rüber. Aber dieser Forumspunkt ist über Aiga Rasch, und prompt fangen einige wieder an, was alles scheiße ist, was besser war und nie wieder sein wird. Warum lest, bzw. hört Ihr die drei??? dann überhaupt noch. Ich jedenfalls finde es positiv, daß Kosmos sich überhaupt meldet, das zeigt doch, daß wir so unwichtige nicht sein können. Aber manchmal wäre etwas Differenzierung schon angebracht und keine Allgemeinverurteilung.

16) **Tommy van Houten** schrieb am 13.02.2001 um 16:25:11: Hi Mr. B. und Jim, eben das schreib ich doch, daß Kosmos sich unter anderem hier informiert was ankommt und was nicht, darum finde ich es nur legitim zu schreiben was man denkt. Ich lese/höre die drei darum noch, weil sie ein Teil meiner Kindheit waren. Aber, ich finde bei den heutigen Folgen klafft eine zu große Qualitätslücke, Hits sind hier auch dabei, genauso wie es damals Flops gab. Mir geht es nicht darum alles neue zu verteufeln, sondern ich will einfach durch meine Posts einen Teil zur Weiterentwicklung der drei tun. Kosmos "hört" ja bekanntlich mit. Vielleicht sollte man einen Forenpunkt anlegen über: Was wir gut finden, was weniger, was wir gerne lesen/hören würden und was weniger. Natürlich

keine inhaltslosen Texte wie, macht sie wieder wie früher, sondern ernst gemeinte Verbesserungsvorschläge. Das wohl nicht mehr alles Gold ist was glänzt, dürftet ihr ja wohl auch bestätigen. Wenn sich jeder sinnvoll daran beteiligen würde wäre der Punkt sicher nicht schlecht, außer natürlich es werden Sachen gepostet nach dem Motto, Hauptsache von mir gibts auch ne Beteiligung.

17) **Sophen** schrieb am 14.02.2001 um 08:46:24: Ich bin froh, dass es hier doch innovationsfreudige ???-Fans gibt. Nicht alles, was Kosmos macht, ist schlecht (siehe auch ???-Kids). Da sich hier inzwischen (zurecht) eine pro-Kosmos-Stimmung einstellt, wird sich wohl nichts mehr ändern. Andererseits glaube ich, dass man über Rockybeach doch etwas mitbewirken kann. So haben die Autoren über die Frageboxen unsere Meinungen mitbekommen und werden diese in ihren Romanen einfließen lassen. Und wie man in diesem Forum sieht, ist auch Kosmos ab und zu mal hier anzutreffen.

18) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 14.02.2001 um 10:46:28: Im Chat habe ich leider mitbekommen, daß viel der Auffassung sind "Alles was neu ist gut, weil es Fortschritt bedeutet und man darf nicht gegen Fortschritt sein". Und das halte ich für Blödsinn. Von Hurraschrei-Foren halte ich nichts *gähn* : Ich persönlich sehe in Eintrag eins keine nette Antwort sondern nur die nettverpackte Bitte, keine Mails bezüglich Aiga Rasch mehr zu schicken und satt dessen möglichst kritiklos die Bücher zu kaufen. Aber wie gesagt, das ist nur meine persönliche Interpretation. ZUdem bin ich der Meinung, daß man hier Stimmungen gelcih in die Dimension "Pro und contra" Kosmos überträgt. Daß es eine Diskussion gibt, liegt ja nahe, wenn der Kosmos-Verlag eingens für dieses Thema einen Forumspunkt erstellt. Natürlich darf hier jeder seine Meinung äußern, wenn sie nicht beleidigend ist. Wenn in diesem Forum stünde "Untertänigsten Dank, daß sie sich hier zu Wort meleden, machen sie weiter so..." wer würde dieses Forum überhaupt lesen. Die Foren leben eben von der Diskussion alles andere ist langweilig. Und ich kann mir nicht vorstellen, daß den Kosmos-verlag hier geäußerte Kritik, sowohl positive als auch negative, wirklich interessiert. Gemmesen an der Verkaufszahlen der Bücher ist das geradezu lächerlich....

19) **Lillebror** © (lillebror@hoerspiele.de) schrieb am 14.02.2001 um 13:43:03: jepp, cotta, mister burroghs, java jim und mattes! -solche sorgen moechte ich auch mal haben... @sire: ja, ja; der re-design-wahn... nur gibt es unter all den vielen kreativen auch durchaus welche, die gute arbeit leisten und einreichen; das schlusswort haben sie aber in der regel nicht. und meine erfahrung ist, dass auftraggeber grundsaeztlich den entwurf waehlen, der einem am wenigsten gefaellt. da helfen weder flehen noch gute worte ... (naja, gut. -nicht alle auftraggeber sind so, aber einige!)

20) **Sven H.** © (grusel@hoerspass.de) schrieb am 14.02.2001 um 14:10:17: Hallo, Cotta (8)! Du beschwerst Dich über die "Früher war alles besser"-Leier - zurecht. Diskussionen um Sinn und Unsinn neuer Logos öden Dich an - zurecht. Aber was haben die "Internet-Stories" damit zu tun?

21) **Sophen** schrieb am 14.02.2001 um 14:26:59: Verehrte Gräfin, von Hurraschrei-Foren halte ich auch nichts, aber noch weniger von "Verachtet-Kosmos-weil-sie wieder was ändern"-Foren und meist tauchen in diesen Foren immer wieder die gleichen Namen auf, so wie zum Beispiel Deiner. --ZUdem bin ich der Meinung, daß man hier Stimmungen gelcih in die Dimension "Pro und contra" Kosmos überträgt.-- Da stimme ich zu. Man lese die Beiträge 2-6, in dem sofort eine "Contra-Kosmos-Stimmung" aufgebaut wird. Ich finde es aber positiv, dass der Kosmos überhaupt hier gepostet hat. Eigentlich hätte ich erwartet, dass dort solche Mails oder Briefe gleich vernichtet werden. Natürlich sind sie an Kritik interessiert. Hier haben sie verschiedene Meinung ge-

bündelt auf einer Seite, so sparen sie sich zum Beispiel Kundenbefragungen. Und außerdem gelten sowohl positive als auch negative Kritiken als positiv, nur keine Kritik ist negativ. Denn wer meckert zeigt, dass er an der Sache hängt. Wenn aber keiner mehr reagiert, interessiert sich wohl keiner mehr dafür.

22) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 14.02.2001 um 18:38:58: Sophen, wieviele "Verachtet-Kosmos-weil-sie wieder-was ändern"-Foren gibt es denn? Mir geht es nur um die Cover, und die finde ich nunmal scheiße. Im übrigen verachte ich weder Kosmos, und rufe schon gar nicht jemanden auf, dies zu tun. Denn soviel hat Kosmos in letzter Zeit ja nun wirklich nicht geändert. Die Logos sind nun wirklich nicht mehr so neu und verglichen mit den Covern absolut unwichtig. Im allgemeinen habe ich meistens auch kein Lust, mich der Meinung der vorherrschenden Meinung anzuschließen, das finde ich langweilig. Aber um auch mal etwas positives zu sagen: Ich bin überaus erfreut, daß Kosmos bei den Büchern vom letzten August (die neuen habe ich noch nicht) wieder das weiße feste Papier anstelle des schmutzigen grauen verwendet wurde.

23) **Cotta** (cotta72@hotmail.com) schrieb am 14.02.2001 um 18:58:52: Hallo Sven (20)! Mit "Internet-Stories" meinte ich drei ???-Geschichten wie "Vampir im Internet", die ja auch von vielen niedergemacht werden, weil sie ein "neues" Thema behandeln, das es in den Classics nicht gab/geben konnte.

24) **Sven H.** © (grusel@hoerspass.de) schrieb am 14.02.2001 um 19:13:49: Hallo, Cotta! Alles klar, dann habe ich da was mißverstanden. Dachte, Du meinstest die hier auf der rocky-beach.com publizierten Fanstories, und da hatte ich keinen Zusammenhang gesehen ...

25) **Sophen** schrieb am 14.02.2001 um 22:34:38: Gräfin, da fallen mir die alten Foren zu den ???-Kids und die nicht neue Diskussion um AR ein. Es ist sicher interessant, sich nicht der vorherrschenden Meinung anzuschließen. Das verleiht einem den Hauch des Rebellen, des Individualisten und das Gefühl des Besonderen. Es ist schön, wenn man selbst daran glauben kann. ☺

26) **sire** © (c_melsa@gmx.net) schrieb am 15.02.2001 um 01:41:59: Natürlich ist die Gestaltung des Verlagslogos eher nachrangig zu bewerten, aber sehr wohl ist es ein deutlicher Indikator für die Geisteshaltung, die in dem Laden vorherrscht. Und da kann man auch an anderen Dingen erkennen, daß die sich vom Mainstream nur allzu bereitwillig mitspülen lassen, anstatt den Wert des Markenzeichens zu würdigen. Sophen, nicht alles, was sich verändert, ist deswegen schon innovativ. Warum sollte man etwas verändern, wenn damit keine Verbesserung geschaffen wird? Es ist zwar ein typisches Merkmal des aktuellen Zeitgeistes, das zu glauben, weil wir ja nun gerade glauben, sozusagen in der tollen Zukunft angekommen zu sein, im neuen Jahrtausend, die psychologisch aufgeladene Zahl "2000", die ja lange Zeit geradezu synonym für Futurismus wahrgenommen wurde, tat ihr Übriges. Da die Drei-???-Bücher von sehr vielen Fans gesammelt werden und demzufolge zu erwarten ist, daß sie nebeneinander aufgereiht im Regal stehen, ist das Aussehen des Einbands aber auch nicht ganz so unwichtig. In dieser Hinsicht ist der riesige rote Balken, den neuerdings das Kosmos-Logo darauf darstellt, allerdings doch ein wenig unsensibel gewählt. Lillebror, die von dir angesprochene Misere ist der Hauptgrund, warum ich nicht in der Werbebranche arbeite. Als Computerspielgrafiker hat man wenigstens ein Stückweit mehr künstlerische Freiheit, obwohl es in diesem Bereich immer noch viel Streß geben kann, wahrlich, wahrlich... Falls mit den ewig Meckernden auch ich gemeint sein sollte, empfehle ich doch einmal die genauere Aufnahme meiner Beiträge. Immerhin habe ich sogar "Todesflug" in eini-

gen Aspekten verteidigt, ebenso Gräfin Zahl. Einige Geschichten von der aktuellen Autorenriege finde ich wirklich gut gelungen. Ich bin weit davon entfernt, nach dem simplen Muster alt=gut, neu=schlecht zu urteilen, nur: wo das wirklich nun einmal zutrifft, sollte man das nicht verschweigen aus Angst, für einen denkfaulen, konservativen Nostalgiker gehalten zu werden. Übrigens gehöre ich auch nicht zu denen, die Silvia Christoph völlig für ungeeignet halten. Einige ihrer Bilder sind nicht der Knüller, das gleiche konnte man auch über Aiga Rasch sagen. Andere sind dafür wirklich gelungen, zum Beispiel finde ich "Labyrinth der Götter" sehr schön. Einige Cover, wie "Insektenstachel" oder "Todesflug", reihen sich aber nicht so gut in den gewohnten Stil ein, der auch ein Markenzeichen des ???-Coverdesigns ist. Aiga Rasch hatte selber ähnliche Ausreißer zu verantworten, wie etwa "Feuerturm".

27) **sire** © (c_melsa@gmx.net) schrieb am 15.02.2001 um 03:18:18: Kleine Korrektur meiner Ausführungen: "Nicht alles, was sich ändert, ist deswegen schon innovativ" - nun, das genaugenommen schon; ich meinte eigentlich: "...ist deswegen schon ein Fortschritt". Ich bemängele die Empfindung, Innovation sei in jedem Falle positiv. Hitler hat z.B. bedeutende Innovationen auf dem Gebiet des Genozids geschaffen.

28) **Moondark** schrieb am 15.02.2001 um 08:49:08: ich habe hier auch den Eindruck, dass manche Leute alle Folgen (Kasen, Bücher) ab Nummer 39 (oder wie auch immer) als äußerst schlecht empfinden und auch mit einer solchen Einstellung an alles herangehen. Finde ich nicht so gut. Mir gefallen die neuen Cover echt gut; mein Favorit ist Labyrinth und Botschaft. Manche Bilder von AR finde ich echt nicht gelungen (Karpentenhund). Die Stories sind meiner Meinung nach aus besser geworden und "Ausreißer" gibt es immer.

29) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 15.02.2001 um 13:19:05: Sophen, ein kleines Mißverständnis. Ich vertrete nicht die Gegenmeinung, weil es eben die Gegenmeinung ist, sondern Foren in denen eine Meinung deutlich vorherrscht langweilen mich und daher lese ich sie nicht so genau. Das ist sicher auch ein Grund, weshalb ich mich dann nicht äußere. Alles wichtige 10mal zu wiederholen ist mir zu langweilig. Also kannst Du auch die Schlüsse, die Du daraus ziehst, gleich wieder vergessen. Was die Kids-Bücher betrifft: In der Tat gefällt es mir nicht, wie die Serie ausgeschlachtet wird (noch viel extremer in Hinblick auf die CD-Rom- Spiele), daran wird man sich wohl aber gewöhnen müssen. Die Spiele werde ich in Zukunft einfach ignorieren, die Kids Bücher gefallen mir hingegen sehr (besonders die Illustrationen) und da außer den Namen im Grunde kaum ein Zusammenhang zu der Urserie besteht, finde ich dies auch nicht so problematisch, wie es für mich auf den 1. Blick aussah.

30) **Sophen** schrieb am 15.02.2001 um 21:16:15: sire: Innovation ist immer positiv zu sehen. Wenigstens so lange, bis es als negativ erkannt und geändert wird. Für Hitler und viele Deutsche war der Genozid eine positive Vorgehensweise, erst nach dem 3.Reich hat sich die Einstellung bei den meisten geändert. Ob ein geändertes Logo jetzt ein positives oder negatives Ereignis ist, ist nicht eine Frage des Zeitgeistes, sondern der persönlichen Lebenseinstellung. Halbvolles Glas, halbleeres Glas. In zehn Jahren wirst Du Deine ???-Sammlung anschauen und sofort sagen können, wann Kosmos das neue Jahrtausend eingeläutet hat. Gräfin: "Alles wichtige 10mal zu wiederholen ist mir zu langweilig". Dafür hast Du aber schon oft im Forum und im Chat wiederholt, wie toll Du AR fandest und wie schlecht Dir SCs-Cover gefallen. Und das demonstrative Getue um Harry Potter...Darum bleibe ich bei meinen Schlüssen.

31) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 15.02.2001 um 22:09:55: Von mir aus, bleibe bei deinen Schlüssen. Wenn ich aber etwas mehrfach äußere, dann

nicht, weil es andere auch tun, sondern es steht i.d.R immer in einem unterschiedlichen Kontext. Und natürlich verstehe ich, daß Dir als Potter-Fan meine Einstellung zu dieser Serie nicht gefällt, aber jeder hat schließlich das Recht zu äußern, ob ihm etwas mißfällt, sei es nun das neue Kosmos-Logo, die Silvia-Christoph-Cover, die "Innovationsfeindlichkeit", Harry Potter, "Todesflug" oder die "wir wollen Aiga-widerhaben-Aktion". Und wenn Du weißt, wie oft ich mich im Chat darüber geäußert habe, was ich von Silvia Christophs Covern halte, dann weißt Du mehr als ich.

32) **Jim** (JavaJim@gmx.net) schrieb am 15.02.2001 um 22:12:22: Genozid und ???-Cover? Seid ihr noch ganz bei Trost??

33) **sire** © (c_melsa@gmx.net) schrieb am 16.02.2001 um 04:00:03: Okay, das Genozid-Beispiel paßte auch aus formalen Gründen schon nicht. Aber Sophen, deine Argumentation finde ich schon fast süß, allein: "wann Kosmos das neue Jahrtausend eingeläutet hat"... :) Das Jahrtausend wäre auch von alleine gekommen, glaub mir :)! Und wenn du das neue Logo für einen Fortschritt hältst, dann lege mir doch mal genau dar, worin bei dem die Verbesserung im Vergleich zu vorher besteht.

34) **Sophen** schrieb am 16.02.2001 um 08:51:11: Gräfin: Ich habe bis heute noch keinen der HP-Bände gelesen! Und was gibt es denn jetzt schon wieder an Todesflug auszusetzen? :-) Sire:Ja, ich bin halt ein Süßer :-). Nun, jetzt bin ich in Schwierigkeiten. Erstens habe ich keine Ahnung von den Büchern und weiß nicht, wie das alte oder neue Logo aussieht. Zweitens halte ich Logos nicht für den Motor des Fortschritts. Ist aber auch nicht meine Sache, denn es ist eine Beurteilung von Kosmos. Wenn sie ihr Logo ändern, müssen sie sich wohl was Innovatives davon versprechen. Und solange das niemand widerlegt, schließe ich mich erst mal Kosmos an. "Das Jahrtausend wäre auch von alleine gekommen, " Ehrlich? Ich habe immer wieder den Eindruck, einige Leute haben das noch nicht gemerkt, so wie sie sich an der Vergangenheit klammern.

35) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 16.02.2001 um 14:02:11: Sophen, Todesflug ist nur ein Beispiel. Ich kann inzwischen die Todesflug-Kritik auch nicht mehr hören - aber wenn die Leute das Bedürfnis haben ihre Meinung zu äußern - dazu ist dieses Forum ja da....

36) **Alexander** (lazzman@gmx.de) schrieb am 10.03.2001 um 02:09:14: Ich finde, die neueren Cover fügen sich prima in die gewohnte Optik ein und das ist der wahre Verdienst von Silvia Christoph. Der einzige Kritikpunkt bleibt der Bezug zur Handlung, wie bei Geisterhand. Das Buch kommt natürlich vor, aber eine Geisterhand ist nur auf dem Cover, weil sie im Titel zu lesen ist. Die Handlung sollte doch Pate stehen für einen Titel und das Cover, oder?

37) **daniel** (danielwirz@handy.de) schrieb am 10.03.2001 um 17:46:44: Ich akzeptier's halt, daß (nach meinem Geschmack, andere finden's vielleicht super!?) manche Folgen nisch so doll sind, aber so lange noch weiter ???-Folgen produziert werden, bin ich mehr als Happy!!!! Ich hab ja schon Angst, daß nach der 100. Schluß ist?!? Peter machte im Chat mal so 'ne Andeutung!?!?

38) **Klaus** (look-overall@ciao.com) schrieb am 20.03.2001 um 19:12:36: Aiga Rasch zu verlieren war der gleiche Schmerz wie bei Peter Pasetti oder Horst Frank! Man hat die Menschen zwar nicht geliebt, sie fehlen einem dennoch sehr! Liebe Grüße, Klaus!

39) **Professor Moriarty** (andreasbless@web.de) schrieb am 22.03.2001 um 11:53:11: Normalerweise braucht es zu diesem Forumspunkt keine weiteren Äußerungen. Trotz-

dem hänge ich mich mal mit rein:-). Ich bin, daß gebe ich vor mir selbst und vor allen anderen zu, ein Vertreter der "Früher war vieles besser - Fraktion". Ich kann das deswegen zugeben, weil ich dieser Meinung definitiv bin. Man sollte nicht verlogenerweise hingehen und alles, was moderner geworden ist, gleich als besser im Vergleich zum Alten hinstellen und ihm den Nimbus "Wir-werden-uns-damit-anfreunden-müssen-es-hat-alles-seine-Vorteile zu geben. Mir gefielen Aiga Raschs Bilder einfach eine Nuance besser und ich werde bei dieser Meinung bleiben, obwohl jetzt Protest laut wird (in diesem Sinne, Gräfin Zahl :-))Ich sehe es nicht ein, mich jeder Meinung anzuschließen, weil eventuell mal der Kosmos - Verlag sich die Mühe gemacht hat, eine Mail zu schicken... was ich mal nicht überbewerten würde, da hier die Zielgruppe mit drin sitzt, die die Bücher ja auch kaufen wird. Nicht alles, was Kult ist (bzw. über lange Jahre geworden ist, bedarf notwendigerweise der Überarbeitung. Dinge, um die sich ein Kult gebildet hat, zeichnen sich im Gegenteil dadurch aus, daß sehr lange nichts verändert wurde (Beispiele sind zum Beispiel der Morris Mini Cooper, der VW Käfer oder das Design der kompletten Rolls- Royce - Palette) Was hat TKKG von seinen Innovationen gehabt ? Vielleicht bessere Verkaufszahlen (was ich als unwahrscheinlich bezeichnen möchte) und damit wurde der Kult nachhaltig verhindert. Ich stimme weiterhin Gräfin Zahl absolut zu, daß versucht wird, einen Kult "auszuverkaufen". CD-Rom - Spiele, etc.etc. Ich frage mich, ob das sein muß. Ein Wort noch zu Eintrag Nummer 27. Hitler hat eine Innovation auf dem Gebiet des Genozids geschaffen ?! Welch abartiger, naiver Blödsinn ! Ich verurteile solchen Sprüche aufs Schärfste. Sie haben in einem ??? Forum nichts, aber auch gar nichts verloren. Der im 3. Reich durchgeführte Genozid ist nicht mit irgendeiner Hörspielreihe zu vergleichen und wer versucht, diese Dinge zu vergleichen, wertet grausame Tatsachen ab. Im übrigen wird hier schon das Wort Innovation falsch benutzt. Innovation bedeutet Neuentwicklung, Erfindung_ und erfunden hat Hitler den Genozid nicht! Kann in jeder Weltgeschichte nachgelesen werden. Tut uns allen den Gefallen und argumentiert sachlich für und wider gegeneinander, aber laßt bitte solchen Kram mit pseudowissenschaftlichen Argumenten weg, besonders wenn man keine Ahnung hat von dem, was man da schreibt.

40) **Professor Moriarty** (andreasbless@web.de) schrieb am 23.03.2001 um 12:58:53: Einen Nachtrag noch an die Adresse von Sophen: Tut mir leid, dir widerspreche ich auch ! Du behauptest: Für Hitler und viele Deutsche war der Genozid eine positive Vorgehensweise..(...). Für Hitler mag das zutreffen, den Rest mußt du mir beweisen. Zur Klärung :ich habe jetzt insgesamt fast 6 Jahre Geschichte studiert (mit Schwerpunkt 3. Reich)und die Thesen, die hier aufgestellt werde, lassen einem die Haare zu Berge stehen. Hier diskutieren Laien über eines der schlimmsten Kapitel der Weltgeschichte wie mal eben beim Kaffee und klopfen Sprüche, daß man schreien könnte. Sorry, aber das muß deutlich raus! Das schlimmste, was man innerhalb einer so brenzigen Diskussion machen kann, ist sich mit Halbwahrheiten und laienhaftem Wissen einzumischen!

41) **PaulJacobs** schrieb am 24.03.2001 um 23:34:38: Hallo Professor, eigentlich wollte ich in dem Forum gar nicht posten, weil ich zwischen AR- und SC-Covern ohnehin nicht unterscheiden könnte, wenn ich nicht wüßte, was von wem ist. Aber jetzt kann ich mich doch nicht zurückhalten. Wer vergleicht hier Völkermord mit einer Hörspielreihe? Bei abstrakten Fragen wie der, ob Innovation immer positiv ist, halte ich es für absolut ok, seine Meinung auch mit einem extremen Beispiel zu begründen. Ich glaube auch nicht, dass man weiß der Himmel wie viele Semester Geschichte mit irgendwelchen Schwerpunkten studieren muss, um auf Allgemeinwissen rekurrieren zu dürfen. An den Foren auf der Rocky-Beach.com gefällt mir unter anderem so gut, dass Political-Correctness-bedingte Denk- und Schreibverbote meistens keine Rolle spielen. Ich hoffe, das bleibt so.

42) **ProfessorMoriarty** (andreasbleess@web.de) schrieb am 25.03.2001 um 17:52:22: Hallo Mr.Jacobs! Es dreht sich schlicht und ergreifend nicht um eine ploitical - correctness - Frage, sondern um ein Beispiel, welches hier angeführt wurde, daß einen Äpfel - und Birnen - Vergleich benutzt, um eine Theorie zu einem anderen Thema zu unterstützen. Ich habe unter anderem angeführt, daß das Wort Innovation im Zusammenhang falsch benutzt worden ist, was zu Mißverständnisse führen konnte und schließlich auch geführt hat. Dazu habe ich dann meine Meinung abgegeben, was mein Recht ist. Späterhin kommt eine erneute Problemstellung hinzu, mit der (nicht korrekten) Aussage, die meisten Deutschen hätten den Genozid durchaus während des Krieges positiv bewertet und seien erst nach der Kapitulation eines besseren belehrt worden. Das stimmt schlicht und ergreifend nicht. Durchaus hat es positive Stimmen für KZs, Vernichtungslager und Reichspogromnacht gegeben, das bestreite ich definitiv nicht. Die Mehrzahl der Deutschen wußte aber entweder nur bruchstückhaft oder gar nicht Bescheid oder hat sich dagegen eingesetzt (Prominente z. B. Graf von Gahlen gegen Euthanasie, die Weiße Rose etc.)Dies hört sich oft nach kollektivem Gedächtnisverlust der Bevölkerung an, scheint aber doch so zu stimmen. Und ich denke, es ist durchaus nicht verboten, einer meiner Meinung nach unrichtigen Äußerung zu widersprechen, die sich anhört, als sei sie ohne langes Nachdenken gemacht worden, einfach nur, um mitzureden. Bei dieser Meinung werde ich bleiben. Im übrigen habe ich nicht weiß der Himmel wie lange studiert, sondern fast exakt 12 Semester, was man aus der Dauer von 6 Jahren herauslesen kann. Ich bin kein Vertreter von Political-correctness und bin für eine Diskussion auf Allgemeinwissensbasis sofort zu haben - bloß muß das, was man dann in einer solchen Diskussion sagt, dann auch einigermaßen Stimmen und nicht nur selbstzusammengezimmertes Material sein, ist nun mal meine Einstellung. Trotzdem bin und bleibe ich für Kritik empfänglich. In diesem Sinne Dankeschön

43) **Thomas** schrieb am 05.04.2001 um 21:45:33: Ein Wunder, dass bisher noch niemand auf den Gedanken gekommen ist, den Namen "Frankh'sche Verlagsbuchhandlung" zurückzufordern. Ich verstehe nicht, warum sich Leute, die bedingungslos alles schlecht finden, was nach Robert Arthur herauskam, hier noch herumtreiben. Ich kann bei den neuen Covern keine Verschlechterung erkennen und auch einige der neuen Folgen sind doch inhaltlich ganz ok....

44) **sagro** (sagro-t@gmx.de) schrieb am 06.04.2001 um 22:27:57: Ah, verbale Schlägerei! Darf man noch mitmachen? --- Nein, eigentlich habe ich dazu keine Lust, aber ich verstehe euch schon. Vielleicht kann ich ein wenig zur Klärung der "Früher war alles besser"-Frage beitragen: Jemand, der die drei ??? in ihren Ursprüngen kennengelernt hat, assoziiert mit den ??? immer die, die er zuerst gelesen hat. Das bedeutet eben Mystery-Themen, Robert Arthur-Style, echte Kiddies und keine autofahrenden und Freundin-liebenden Teens, Hollywood-Flair usw. usw. Wer DAS mit den ??? verbindet (und ich gebe gerne zu, ich tue es auch), wird den meisten Änderungen, die sich davon wegbewegen, ablehnend gegenüberstehen, da sich sein "Idealbild" der ??? (der "Prototyp" quasi) verändert, und das will er nicht (ich auch nicht). Das hat in erster Linie gar nichts mit besser oder schlechter zu tun, sondern nur mit anders. Wenn man z.B. aus Raumschiff Enterprise eine Kiddie-Detektivserie machen würde, würden sich auch die meisten Fans tierisch darüber aufregen, auch, wenn sie saugut wäre. Das ist eine GRUNDEINSTELLUNG gegenüber einer Sache, die meines Erachtens völlig legitim und natürlich ist. Das dumme ist halt, dass wir "anders" oder "dem Ausgangsmotiv unpassend" gleich mit "schlecht" belegen. Eine ???-Internetstory wie "Vampir im Internet" ist ja nicht gleich schlecht erzählt (kann sie aber sein...), aber sie ist eben völlig ANDERS als die ursprünglichen ???. Und wer die ursprünglichen Arthur-Fragezeichen

liebt, wird zu Recht alles ablehnen, was dem nicht entspricht. Dieses Verhalten finde ich absolut in Ordnung und, wie gesagt, völlig natürlich. Wir Menschen sind halt Gewohnheitstiere, behaupte ich mal. Wer nun aber die ??? (wie z.B. 11) Heinz, 15 Jahre) erst jetzt kennengelernt hat, hat keinerlei besondere Bezüge zur Ursprungsserie und wird aus seiner Perspektive vermutlich sogar das Neue am besten finden, weil es seinen gewohnten "drei-???-Prototyp" darstellt. *** Diese Betrachtungen sind erst mal unabhängig von der Untersuchung von "objektiven" Qualitätsmerkmalen (was letztlich auch viel mit Geschmackssache zu tun hat). Ich finde beispielsweise die Story von Todesflug (Hörspiel) qualitativ schlecht, weil sie unlogisch und unrealistisch ist. Dabei verwende ich Logik als Kriterium für eine gute (Detektiv-)Story. Aber das ist wieder ein anderes Thema. Könnte man auch einen Thread draus machen: "Qualitätskriterien". Würde die "Finde-ich-gut/ Finde-ich-schlecht"-Diskussion vielleicht ein wenig objektivieren. Man müsste halt aufgrund von Kriterien begründen, warum man eine Folge als gut/schlecht beschreibt - oder zugeben, dass es nur persönliche Meinung ist (ist ja auch kein Problem). Aber ich gerate vom hundertsten ins tausendste... STOP!

rocky-beach.com by Jörg und Detlev